



August Moosbrugger von Au, Wieden, Mitbesitzer der Vorsäßgemeinschaft Argen, obliegt die Betreuung der Kapelle.



FOTOS: MAX MOOSBRUGGER

Geschichts-trächtige Kapelle im Vorsäß Argen

Wer von Au in Richtung Damüls fährt oder wandert hat nach ungefähr vier Kilometern einen schönen Blick hinüber in das Vorsäß Argen. Dort sieht man eine Ansammlung von Vorpähütten und mit dabei eine Holzkapelle. Es handelt sich um den sakralen Bau von Sankt Maria, auch genannt „Maria im Schnee“. Wie es in den Annalen heißt wurde sie 1739 von einem Walser erbaut. In der Kapelle hängt ein Bild von einer Frau in Walsertracht mit zehn Kindern. Zu diesem Bild gibt es eine Geschichte, welche den Tatsachen entspricht. Bei dieser Walser Familie sind zehn Kinder bei der Geburt verstorben. Nun war aber diese Frau zum 11. Mal in Erwartung. Nun in der Not der abermaligen

gen Erwartung eines Kindes ging der Kindesvater mit seinem Pferd vom großen Walsertal über Faschina, vorbei am Zaferhorn in Richtung Argen zum sogenannten „Schrofomändle“ in Au, der anscheinend mehr konnte wie andere Leute. Der Weg führte damals über Argen hinunter nach Au. Unterwegs soll gewaltiges Unwetter mit Sturm und Hagel Mann und Roß erwischt haben. In dieser lebensbedrohlichen Lage soll von diesem Walser Mann das Gelübde gemacht worden sein, wenn er aus diesem Wetterinferno gut heraus kommt, eine sakrale Stätte zu bauen. Jedenfalls hatte diese drastische Wanderung zum „Schrofomännle“ Erfolg und wie es weiter heißt soll das elfte Kind gesund zur Welt gekommen sein.

BEZAUER WIRTSCHAFTSSCHULEN

Raiffeisen-12-Stunden-Lauf

Das Schuljahr endet - es ist so weit - für den 5. Raiffeisen-12-Stunden-Lauf sind wir bereit! Sie laufen gerne? Sie sind sozial engagiert? Kommen Sie doch mit Ihren Freunden und Bekannten, Arbeits- oder auch Vereinskolleginnen und -Kollegen am Mittwoch, dem 7. Juli, ab 9 bis 21 Uhr zur „Bezauer Meile“ (diese umfasst ca. 1,2 km) - gestartet wird bei jeder Witterung bei den Bezauer Wirtschaftsschulen.

Gesucht werden der/die beste Läufer(in) und die beste und die größte Gruppe.

Es gibt natürlich auch tolle Preise für diejenigen, die die meisten Runden gelaufen sind. Pro Runde spendet jeder Teilnehmer zwei Euro, welche aus eigener Tasche oder von eigen organisierten Sponsoren bezahlt werden. Der Erlös kommt zum einen Kindern mit besonderen Bedürfnissen für eine Reittherapie auf dem Reiterhof „Le Mas Blanc“ in St. Gilles in der Camargue zu Gute.

Und natürlich ist auch für ihr leibliches Wohl gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler der Bezauer Wirtschaftsschulen verpflegen Sie gerne.

Ab 19.30 Uhr lassen wir den Abend auf dem gemütlichen Wochenteiler mit musikalischer Unterhaltung von „Kaktus“ ausklingen.

Nun holen Sie die Laufschuhe raus - die Bezauer Meile wartet auf Sie!

RETTUNGSHUNDE-AUSBILDUNGSZENTRUM-VORARLBERG

Generalprobe für die Staatsmeisterschaft

Am Sonntag, 6. Juni, fand in einem Waldstück in Langen bei Bregenz und auf dem Trainingsplatz des ÖRV Alberschwende eine Rettungshundeprüfung statt.

Diese unter den ge-strengen Augen des IRO Prüfers **Martin Gut** (Prüfer bei Staats- und Weltmeisterschaften) abgenommene Prüfung, war für drei Rettungshundeteams des ÖRV Alberschwende und zwei Rettungshundeteams des SVÖ Meiningen die Generalprobe für die im August stattfindende Staatsmeisterschaft in

Ebreichsdorf.

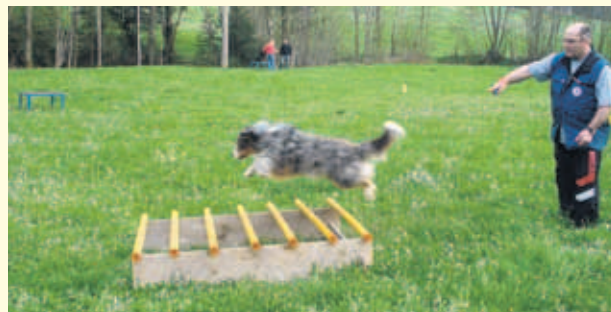
Die Rettungshundeprüfung für Flächensuchhunde teilt sich in die Bereiche Unterordnung, Gewandtheit und Suche. Um eine Prüfung zu bestehen, müssen der (die) Hundeführer(in) und der Hund eine konstant gute Leistung zeigen.

Prüfer Martin Gut war ob der gezeigten Arbeit mit den Hunden begeistert, obwohl gleich er allen aufzeigte, dass die Teilnahme bei einer Staats- oder Weltmeisterschaft von den Teams einiges abverlangt.

Obmann **Jürgen Egger** lobte das angenehme, kollegiale Klima unter den Teilnehmern, Helfern und Zuseher, welches trotz der sommerlichen Temperaturen herrschte.

Kontakt:

Jürgen Egger
Kleimath 403
6951 Lingenau
Tel. 0650 6660062



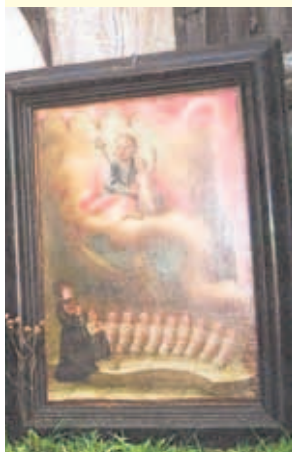
Rettungshundeprüfung auf dem Trainingsplatz des ÖRV Alberschwende.

FOTO: VEREIN



Laufen für einen guten Zweck.

FOTO: BEZAUER WIRTSCHAFTSSCHULEN



Bildnis der Walser Mutter mit den zehn toten Kindern.